

## **Bericht Stadtentwicklungsausschuss vom 20.01.2026 (Ulrike Dürkes)**

**Bericht der Verwaltung :** Kein Bericht

**Bericht des KJB:** Marisa Bachmann stellt sich vor, gestern war die erste „richtige“ Sitzung.

### **Bericht des SBR:**

Neujahrsempfang hier: Notfalldosen, nicht klare Formulierung im Tageblatt, ich habe mich mit der Redaktion und Herrn Erdbrügger in Verbindung gesetzt.

Öffentliche Sitzung am Mittwoch den 21.01.2025 - Freiwilligenforum

Sozial- und Angstraumbegehung am Mittwoch den 28.01.2025 - Treffpunkt Bushaltestelle Beim Ratsberg. Alle Mitglieder der Sitzung wurden herzlich eingeladen.

### **Bericht des Beirates für Menschen mit Behinderung:**

Frau Seidel bemängelt, dass der Zugang zum Sitzungsraum der GeWoGe bedingt durch die Treppe ohne Aufzug, sehr beschwerlich ist.

### **Vortrag GeWoGe Bauprojekt Neues Quellental - der Vorsitzende Kai Lorenz**

Zur Zeit:

2.168 Wohnungen im Kreis, 866 Wohnungen mit Mietpreisbindung

395 durch Verwaltung Dritter

Wohnungsbaugenossenschaft seit 2005

1.191 Wohnungen in Pinneberg, davon 504 Sozialwohnungen

1.300 Wohnungen sind energetisch saniert

2.576 Mitglieder

39 Mitarbeiter

Motivation / Hintergrund für das Wohnprojekt - Neues Quellental im Bereich der Generaloberst-Beck-Straße, Dr. Carl-Goerdeler und Leuschner Straße

Prüfung: Wo ist Sanierung möglich und wo nicht

Die meisten Wohnungen sind jetzt leer, 131 wurden abgerissen, ca. 30 stehen noch

Zeitdruck entsteht durch Fördermittel, Baubeginn muss 2026 sein

Ca. 250 Wohnungen sind geplant

Kostenrahmen wurde von der Fördermittelgeberin vorgegeben, der Investitionsbank

Ende des Bauprojekts 2031

### **Vortrag Dora Danne Büro dn Stadtplanung**

Innenentwicklung nach §13a BauGB möglich, d.h. Wiedernutzbarmachung von Flächen,

Nachverdichtung... im beschleunigten Verfahren

Allgemeines Wohngebiet (WA)

Planungsrecht für alle drei Baugebiete im Gesamtbaugemarkung, so dass nach und nach gebaut werden kann

Fünfgeschossige Bebauung, ca. 15m hoch

Zwei Tiefgaragen für Autos und Fahrräder, Außenparkplätze und Außenfahrradabstellmöglichkeiten

Öffentliche Förderung zwischen 30% bis 75%

Es wird keine Schutzräume geben

**Nachfragen SBR** nach rollstuhlgerechten, barrierefreien und barrierearmen Wohnungen gefragt, alle sind barrierefrei, einige rollstuhlgerecht bzw. barrierefrei. Alle Wohnungen sind per Fahrstuhl erreichbar. Die Ersatzpflanzungen für gefällte Bäume finden auf dem Baugebiet direkt statt.